> Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen. Meine Gelübde will ich erfüllen. Hilfe ist bei dem HERRN.
>
> *— Jona 2:10*

Buch: Altes Testament / Jona
Themen: dankbarkeit, gehorsam, opfern, Erlösung

Interpretation:
Das Buch Jona gehört zu den prophetischen Büchern *des Alten Testaments*; es erzählt die Geschichte eines Mannes, der vor Gott flieht und dessen Ruf missachtet, in Ninive zu predigen. Schließlich wurde *Jona* ins Meer geworfen und von einem großen Fisch verschluckt, in dessen Bauch er drei Tage lang verblieb. In *Kapitel 2* befindet sich Jona im Bauch des Fisches und fleht Gott um Rettung an.

Dankbarkeit als Antwort auf die Rettung

Vers 10 bringt Lob und Dank gegenüber Gott für die erfahrene Rettung zum Ausdruck. Jona erkennt an, dass er allein durch Gottes Barmherzigkeit und Macht aus dem Fisch befreit wurde und eine weitere Gelegenheit erhielt, seinen Auftrag zu erfüllen. Ein Lobpreis ist ein Opfer, das Gott als Anerkennung seiner Gnade und Liebe dargebracht wird.

Die Bedeutung, Gott gegebene Versprechen zu halten

Jona gelobt zudem, das in die Tat umzusetzen, was er Gott in *Vers 10* erklärt hat: *„Ich aber will mit Dank dir Opfer bringen. Meine Gelübde will ich erfüllen.“* Daraus lernen wir, dass Lobpreis nicht bloß ein mündlicher Akt ist, sondern konkrete Taten im Einklang mit dem erfordert, was Gott gefordert hat.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Als aber Gott ihr Tun sah, wie sie umkehrten von ihrem bösen Wege, reute ihn das Übel, das er ihnen angekündigt hatte, und tat’s nicht.
> — *Jona 3:10*

Buch: Altes Testament / Jona
Themen: bekehrung, böse, Vergebung, gnade, bußе, sünde

Interpretation:
Die Botschaft, die Gott *Jona* für die Stadt Ninive auftrug, war einfach: Die Einwohner Ninives mussten von ihren bösen Taten umkehren, andernfalls drohte ihnen die Vernichtung. Obwohl die Bewohner Ninives für ihre Bosheit bekannt waren, nahmen sie Jonas Botschaft an und bereuten aufrichtig. Als Gott die Aufrichtigkeit ihrer Umkehr sah, nahm er von dem Unheil Abstand, das er über sie hatte bringen wollen, und beschloss, die Stadt nicht zu zerstören.

Dieser Vers hat zu zahlreichen Diskussionen über Gottes „Reue“ geführt. Kann Gott seine Entscheidungen bereuen? Ist Gott anfällig für Irrtümer? Doch das Wort *„Reue“* bezeichnet in diesem Zusammenhang keinen Sinneswandel Gottes, sondern vielmehr eine Veränderung in seiner Beziehung zur Menschheit. Gott erkennt die Aufrichtigkeit der Umkehr der Niniviten an und ändert seine Haltung ihnen gegenüber. *Eine solche Änderung des Handelns ist ein Ausdruck von Gottes Barmherzigkeit und Gnade*.

Jona 3:10 verdeutlicht zudem die Bedeutung von Umkehr und Bekehrung. Die Niniviten bereuten nicht nur ihre bösen Taten, sondern wandten sich auch von ihren gottlosen Wegen ab. Dies erinnert uns alle daran, dass Umkehr nicht bloß einen Wandel der Einstellung, sondern eine Änderung unserer Lebensweise beinhalten muss. Wir müssen unsere bösen Taten aufgeben und den Weg der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit beschreiten.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*